



Türstation

Internsprechgruppe

Einliegerwohnung

TLM 500 od. ETL 290	NV 811	HT 8802 mit ZLT02 u. TRÜ 70	HT 8802 mit ZLT02 u. TRÜ 70	HT 8802 mit ZLT02	HT 8802 mit ZLT02	HT 8802 Sprechverbindung nur zur Tür
---------------------	--------	-----------------------------	-----------------------------	-------------------	-------------------	--------------------------------------

Block-schaltbild



n = Anzahl der Rufadern von der Tür ausgehend / N = Anzahl der Rufadern intern

Beleuchtung Türstation: max. 0,12A an Klemm $\boxed{8V-}$ und $\boxed{\emptyset}$
 Werden mehr als zwei Lampen genutzt, sollte die Stromversorgung über eine getrennte Leitung und einen zusätzlichen Trafo erfolgen.

Die angegebene **Adernzahl** bezieht sich auf den Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb.
 Bei Zusatzfunktionen muß die Adernzahl entsprechend angepasst werden.

Wichtige Hinweise !

- Die Drahtbrücke **B1** (im Haustelefon) ist bei Verwendung des Zusatztasters (K/K1) zu entfernen.
- Die Türstation wird bei einem Interngespräch nur dann abgeschaltet (Mithörsperre) wenn die Klemme **S** am NV 810 richtig beschaltet ist.
- Vor Internanwahl muß der Hörer abgehoben werden.

Leitung: Schwachstrom- oder Fernmeldekabel
Schleifenwiderstand: max. 20 OHM

max. Entfernung
 bis ca. 150m - Ader - \emptyset 0,6mm = 0,282mm²
 bis ca. 250m - Ader - \emptyset 0,8mm = 0,502mm²
 bis ca. 400m - Ader - \emptyset 1,0mm = 0,785mm²

Anlagenbeschreibung:

- Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türstation und Haustelefon.
- Internsprechen bei automatisch abschaltender Türstation.
- Separate Türsprechgruppe (Einliegerzusatz)
- Erweiterbar mit 3-Klang Gong ZGO-03
- Maximal 10 Haustelefone
- Parallelschaltung von 2 Haustelefonen ist möglich.

NV 811 Klemmenbelegung

$\boxed{8V-}$	8V / AC / 1,4A, KB max. 4 Sek.
$\boxed{0 \emptyset}$	Nullpunkt / Masse (DC u. AC sekundär)
$\boxed{+}$	9,5V / DC / max. 0,3A Dauerbetrieb
\boxed{L}	NF Leistungs - Ausgang (Lautspr.=16 Ohm)
\boxed{Mi}	Mikrofoneingang
\boxed{S}	Steuereingang Mithörsperre
\boxed{E}	Alphatonausgang
\boxed{O}	Option zur Störspitzenunterdrückung

Es besteht die Möglichkeit, die Lautstärke des Türlautsprechers im Netzgleichrichter/Verstärker und die Empfindlichkeit des Tür-Mikrofons am Außensprechteil individuell einzustellen.
 Bei Verwendung des Türsprechmoduls ETL 290 in einer bauseits gestellten Türkonstruktion ist darauf zu achten, daß das Mikrofon direkt am Sprechgitter anliegt, eine Schall-Eintrittsöffnung gesichert, und die Abdeckhaube auf der Rückseite montiert ist.

Blatt	811-a-HT8802
Bearb.	W. Arens/11.03
Gepr.	D. Baird